

Stadtbaurat Uwe Bodemann
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
Hannover Stadt
Hausmannstraße 9 - 10
30161 Hannover
www.adfc-hannover-stadt.de

Eberhard Röhrig-van der Meer
Sprecher
0511 8076094
0151 12701367
e.roehrig-vandermeer@adfc-hannover.de

Hannover, den 25. April 2018

Höchste Priorität für den Schutz der verletzlichsten VerkehrsteilnehmerInnen

Sehr geehrter Herr Bodemann,

der entsetzliche Unfall in der letzten Woche, bei dem ein 11jähriges Kind getötet wurde, hat uns ebenso wie viele andere in dieser Stadt schwer erschüttert. Laut NP sieht die Stadtverwaltung nach dem Unfall keine Veranlassung, an der Kreuzung Vahrenwalder Straße/Industrieweg Veränderungen vorzunehmen. Wir hoffen, dass es sich hierbei um ein Missverständnis handelt und sagen deutlich: es reicht! Sowohl der Junge als auch der LKW-Fahrer haben die Ampel bei Grün überquert und trotzdem wurde der Junge getötet. Hier muss endlich sichere Infrastruktur dafür sorgen, dass Tote Winkel oder vergessene Schulterblicke nicht das Leben kosten.

Uns fallen mindestens drei Maßnahmen ein, die hier kurzfristig umgesetzt werden und zukünftig zuverlässig Leben schützen könnten:

- Die rechts abbiegenden Fahrzeuge erhalten keine gemeinsame Grünphase mit dem geradeaus fahrenden Radverkehr
- Die Radspur wird rot markiert – das sieht auch der im März getroffene Ratsbeschluss vor.
- Die Ampel wird mit Spiegeln ausgestattet, die den Toten Winkel des LKW mindestens minimieren oder besser noch aufheben.

Die Fachleute in Ihrer Verwaltung haben sicher weitere Ideen. Wir fragen Sie deshalb: welche Maßnahmen werden Sie kurzfristig an dieser und vergleichbaren Kreuzungen vornehmen, damit die verletzlichsten VerkehrsteilnehmerInnen zuverlässig geschützt werden, und bis wann werden diese umgesetzt?

Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum 5. Mai 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Röhrig-van der Meer
ADFC Hannover
Sprecher